
FDP Hessen

MEHR ALS 300 JAHRE IN DER FDP

26.04.2016

In kleiner Runde kamen mit Wolfgang Knoll (Kelkheim), Hans-Günter Oehlert (Wiesbaden) und Christian Zeis (Karben) drei liberale Urgesteine mit dem Landesvorsitzenden Dr. Stefan Ruppert und dem ehemaligen Bundesvorsitzenden Dr. Wolfgang Gerhardt zusammen. Anlässlich ihrer 70-jährigen Parteimitgliedschaft traf man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen in Kelkheim. Somit brachte es der Tisch, wie der Landesvorsitzende vorrechnete, auf insgesamt mehr als 300 Jahre FDP-Mitgliedschaft, von denen er mit 25 Jahren den kleinsten Beitrag verzeichnete.

Der ehemalige Erste Kreisbeigeordnete des Main-Taunus-Kreises, Wolfgang Knoll, berichtete von seinen ersten Begegnungen mit dem politischen Liberalismus im Jahre 1946, als er noch in Ostdeutschland zuhause war und sich der Liberal-Demokratischen Partei (LDP) angeschlossen hatte. Bis zu seiner Flucht in den Westen im Herbst 1948 habe sein damaliger Kreisverband, deren Geschäftsführer er war, viele junge Mitglieder gewinnen können.

Bewegt zeigte sich Knoll vom Tod Hans-Dietrich Genschers, mit dem er auch nach der gemeinsamen Zeit im Bundesvorstand einen guten Kontakt gepflegt habe. Erfreut zeigten sich die Urgesteine über den jüngsten Erfolg bei der Kommunalwahl. Es sei spürbar, dass wieder Menschen eine Politik wollen, die zuerst auf Eigenverantwortung setzt.